



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05158**
Datum: 09.08.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Koehn, Gottfried

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 31.08.2005 | öffentlich Entscheidung |
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung | 27.09.2005 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 15.11.2005 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 14.12.2005 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Prüfung des kostenfreien Parkens in der halleschen Innenstadt an Samstagen zur weiteren Belebung des Einkaufsgeschehens

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die durch die Stadt Halle (Saale) bewirtschafteten Parkplätze in der halleschen Innenstadt künftig an Samstagen ganztägig kostenlos genutzt werden können. Dabei sind insbesondere die Höhe der zu erwartenden Einnahmeverluste sowie die positiven Effekte hinsichtlich einer wirtschaftlichen Belebung durch Steigerung der Besucherzahl zu beurteilen.

gez. Gottfried Koehn
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Attraktivität der Innenstadt von Halle hat sich in den letzten Jahren stark verbessert, was auch an einer Zunahme der Einkaufsaktivitäten von Umlandbewohnern ablesbar ist. Davon profitieren vor allem die ortsansässigen Händler und Gewerbetreibenden. Um Auswärtigen die Entscheidung für einen Besuch der Stadt Halle zu erleichtern, wäre insbesondere an Samstagen ein Verzicht auf die Erhebung von Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen sinnvoll. Ob dabei die zu erwartenden Einnahmeverluste in einem angemessenen Verhältnis zu den wirtschaftlichen Belebungseffekten stehen, könnte im Rahmen einer Pilotphase (einmalige Freigabe an einem Samstag) überprüft werden.

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Prüfung des kostenfreien Parkens in der halleschen Innenstadt an Samstagen zur weiteren Belebung des Einkaufsgeschehens
TOP:**

Vorlagen Nr.: IV/2005/05158

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die durch die Stadt Halle (Saale) bewirtschafteten Parkplätze in der halleschen Innenstadt künftig an Samstagen ganztägig kostenlos genutzt werden können. Dabei sind insbesondere die Höhe der zu erwartenden Einnahmeverluste sowie die positiven Effekte hinsichtlich einer wirtschaftlichen Belebung durch Steigerung der Besucherzahl zu beurteilen.

Begründung:

Die Attraktivität der Innenstadt von Halle hat sich in den letzten Jahren stark verbessert, was auch an einer Zunahme der Einkaufsaktivitäten von Umlandbewohnern ablesbar ist. Davon profitieren vor allem die ortsansässigen Händler und Gewerbetreibenden.

Um Auswärtigen die Entscheidung für einen Besuch der Stadt Halle zu erleichtern, wäre insbesondere an Samstagen ein Verzicht auf die Erhebung von Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen sinnvoll. Ob dabei die zu erwartenden Einnahmen einem angemessenen Verhältnis zu den wirtschaftlichen Belebungseffekten stehen, könnte im Rahmen einer Pilotphase (einmalige Freigabe an einem Samstag) überprüft werden.

Stellungnahme zum Antrag:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, dem Antrag nicht zu folgen

Begründung:

In der Innenstadt werden gegenwärtig 335 Stellflächen mit 16 Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Diese werden samstags von 07.00 bis 13.00 Uhr bewirtschaftet.

Eine kostenlose Nutzung der Stellflächen an Samstagen bringt für die Stadt nachfolgende einmalige Aufwendungen und dauerhafte Einnahmeverluste:

- | | |
|--|--------------|
| - einmalige Aufwendung (Umprogrammierung): | ca. 1.200 € |
| - Einnahmeverluste (pro Jahr): | ca. 65.000 € |

Zu bestimmten Anlässen (Blumenmarkt, Salzfest, Busfahrertreffen) wurden in den Jahren 2001 bis 2003 Abschaltungen der Parkscheinautomaten an Samstagen durchgeführt. Über wirtschaftliche Belebungseffekte liegen keine Informationen vor.

Folgende Kosten und Einnahmeverluste würden pro Samstag auf die Stadt zukommen:

- **einmalige Aufwendungen:** ca. 500 €
- **Einnahmeverluste:** ca. 1.250 €

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter